

Beschluß der Bürgerschaft

vom 9. Juni 1875.

1. Sedaufeier.

Die Bürgerschaft hat das Einverständniß des Senats mit ihrem Antrage vom 26. Mai gern ersehen und stimmt im Weiteren auch ihrerseits mit den Bemerkungen des Senats überein.

2. Separationswerk.

Den Antrag der Baudeputation genehmigt die Bürgerschaft und bewilligt die Mehrkosten von M. 7500 auf den Baufonds der Kaiserbrücke.

3. Strafanstalt.

Die Bürgerschaft dankt dem Senat für die Mittheilungen in Betreff der bekannten Vorfälle in der Strafanstalt.

Sie hat gern gesehen, daß bereits ehe ihre betreffenden Beschlüsse gefaßt waren, die Inspection und Deputation sich damit beschäftigt hatten, ähnliche wie die von ihr empfohlenen Anordnungen zu treffen, durch welche der Wiederholung von Ungehörigkeiten, welche in der Neuheit der jetzigen Gefängniseinrichtungen und in dem damit in Verbindung stehenden häufigen Wechsel im Beamtenpersonal zum Theil ihre Erklärung finden, vorgebeugt werden soll.

Indem sie anerkennt, daß die Inspection und die Mitglieder der Deputation wenn auch in der letzteren eine Verschiedenheit der Ansichten über das bei der fraglichen Angelegenheit einzuschlagende Verfahren sich geltend machte, nichts desto weniger von dem Bestreben für das Beste der ihrer Verwaltung anvertrauten Anstalt geleitet waren, sieht sie dem in Aussicht gestellten Bericht der Deputation entgegen.

4. Austausch von Areal am Woltmershauser Canal.

Dem vorgelegten Vertrage ertheilt die Bürgerschaft nunmehr ihre Zustimmung.

5. Freischule an der Sternstraße.

Auch die Bürgerschaft stimmt der beantragten Erweiterung der Classenlocale der Freischule an der Sternstraße zu, unter Bewilligung der geforderten Summe.

Mittheilung des Senats

vom 11. Juni 1875.

1. Separationswerk.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 9. d. Mts. bei.

2. Austausch von Areal am Woltmershauser Canal.

Auch der Senat ertheilt dem von der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke mit Gustav Adolph Beling am 6. März d. J. wegen Austausches von Areal am Woltmershauser Canal abgeschlossenen Vertrage seine Genehmigung.

3. Erweiterung der Volksschule am Neustadtswall.

In dem anliegenden Berichte der Schul- und der Baudeputation wird für Ausbau der Volksschule am Neustadtswall nachträglich eine Bewilligung von M. 69,000 beantragt. Die Finanzdeputation, zum Gutachten aufgefordert, hat sich dahin geäußert,

daß der laufende Haushalt, nach dem bisherigen Resultate der Einnahmen zu urtheilen, voraussichtlich die Mittel für diesen Bau nicht darbieten werde, daß aber, wenn derselbe gleichwohl ausgeführt werden